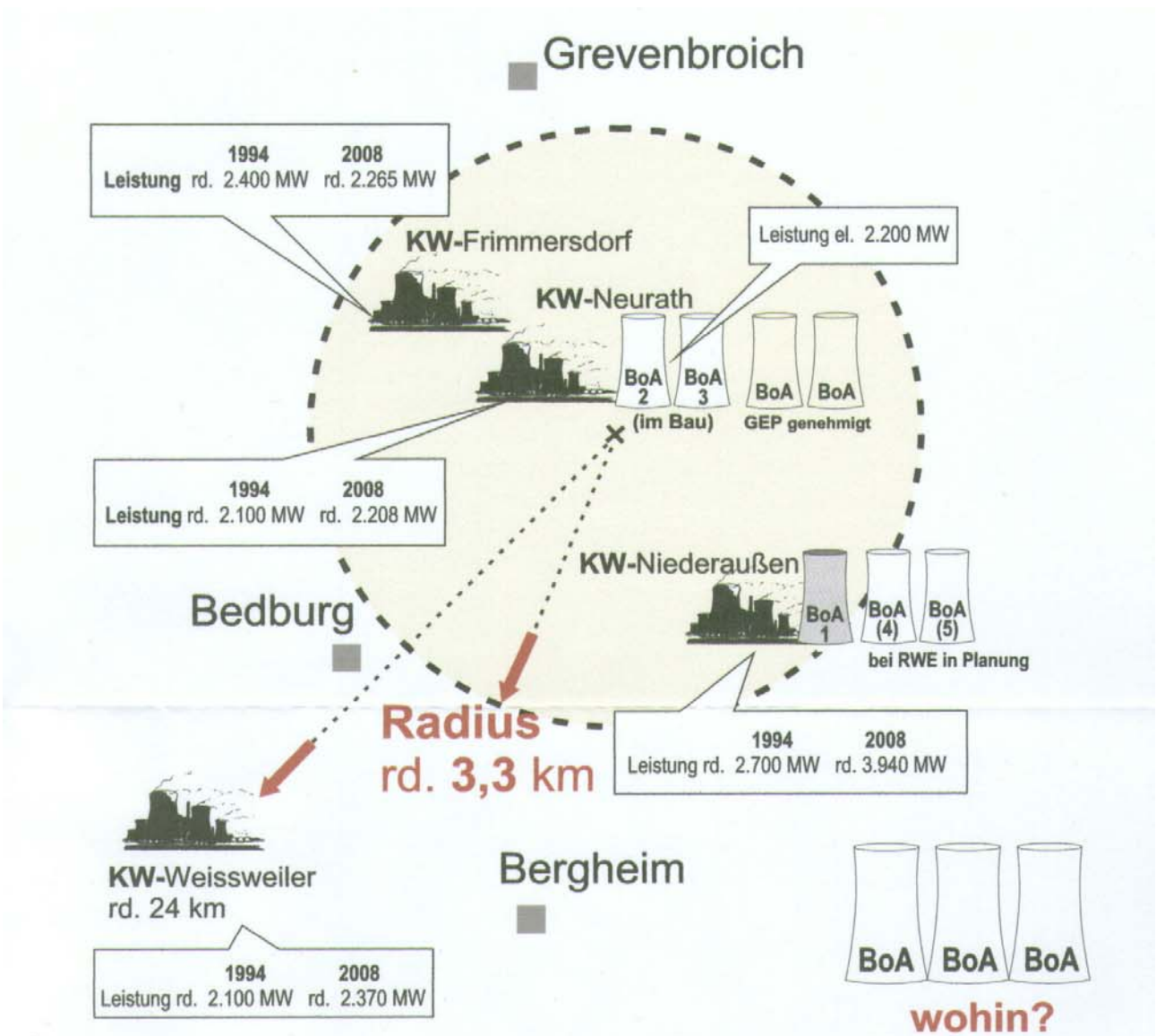
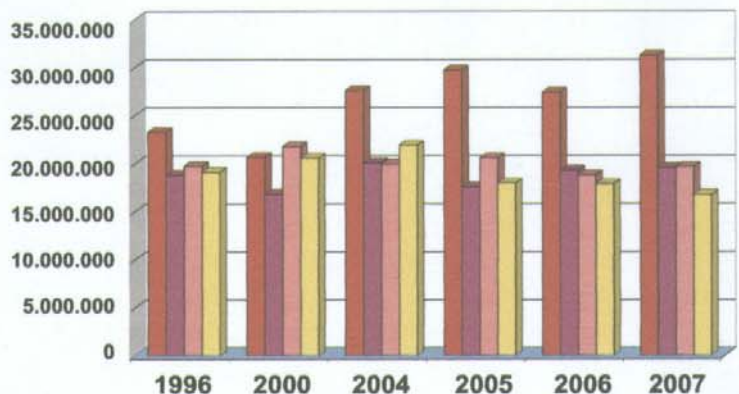


Ballung von Kohle-Kraftwerken auf engstem Raum Region ist größte CO₂-Quelle Europas



CO₂-Emissionen Mio Tonnen / Jahr



Kraftwerksleistung / Reserve

Leistungssteigerungen aller RWE Braunkohle-Kraftwerke im Rheinischen Revier

Die Gesamtleistung der Braunkohlekraftwerke Niederaußem, Neurath, Frimmersdorf und Weisweiler betrug zu Beginn der Verhandlungen zum Kraftwerkserneuerungsprogramm 1991 bzw. zur Genehmigung des Tagebaus Garzweiler II in 1994, bei 33 Kraftwerksblöcken:

1994 9.300 MW el.

2007 10.783 MW el.

Leistungssteigerung 1.433 MW el. = rd. 15,9 % für alle Standorte.

Leistungssteigerungen RWE Braunkohle-Kraftwerk Niederaußem durch Retrofit-Maßnahmen + BoA-Block 1 → erheblicher Mehreinsatz Braunkohle

Standort Kraftwerk Niederaußem 1994:

- 2 Stck. - 150 MW-Blöcke
- 4 Stck. - 300 MW-Blöcke
- 2 Stck. - 600 MW-Blöcke

Summe 2.700 MW el.

Seit 2002 BoA 1 in Betrieb, Leistungssteigerung um 1.100 MW el.

Seit 2004 Retrofit/ Leistungssteigerung um 140 MW el.

Summe Leistungssteigerung auf 3.940 MW el.

Leistungssteigerung KW Niederaußem

von 1.240 MW el. = rd. 46%

Bei Realisierung von BoA 4+5 (2x 1.100 MW) eine weitere

Steigerung um 2.200 MW el. auf 6.140 MW el. (!)

rd. 127 % bezogen auf 1994



Zusammenstellung Emissionsdaten CO2 KW Niederaußem

Jahr	CO2-Ausstoss in t/Jahr	
1996	23.282.716	gem. Angabe LANUV *
2000	20.645.569	gem. Angabe LANUV *
2004	27.577.730	gem. Angabe LANUV *
2005	29.734.760	gem. Angabe DEHSt **
2006	27.386.683	gem. Angabe DEHSt **
2007	31.252.670	gem. Angabe DEHSt **
2008	zur Zeit noch keine Werte	

* LANUV Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW

** DEHSt Deutsche Emissionshandelsstelle

Big BEN e.V. Februar 2008 / Werte für 2007 ergänzt, am 25.05.2008

Fazit:

Die RWE Unternehmensstrategie zielt nicht auf die Erneuerung der alten Kraftwerke ab - nicht neu für alt - sondern auf die massive Erweiterung der Kraftwerksparks. Und das auf aggressive Art und Weise.